

## Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Epochenbegrenzung . . . . .	15
1.1 Politische Geschichte . . . . .	17
1.2 Drama und Theater . . . . .	22
2. Patronage und Publikum . . . . .	28
2.1 Des Königs Interesse . . . . .	28
2.2 Einkünfte der Dramatiker . . . . .	31
2.3 Sozialstruktur des Publikums . . . . .	34
3. Theaterorganisation . . . . .	38
3.1 Gesellschaftsgründungen . . . . .	38
3.2 Theaterbauten . . . . .	43
3.3 Dramatiker und Schauspieler . . . . .	47
3.4 Bühnenverhältnisse . . . . .	51
4. Heroisches Drama . . . . .	57
4.1 Davenant und die Anfänge . . . . .	59
4.2 Dryden, <i>The Conquest of Granada</i> . . . . .	65
4.3 Spätformen . . . . .	75
5. Vielfalt der Komödie . . . . .	78
5.1 Klassifizierungsversuche . . . . .	78
5.2 Drydens Komödien . . . . .	83
6. <i>Comedy of Manners</i> . . . . .	93
6.1 Étherege und Wycherley . . . . .	93
6.2 Vanbrugh und die Collier-Kontroverse . . . . .	102
6.3 Congreve und Farquhar . . . . .	107
6.4 Aspekte der Rezeptionsgeschichte . . . . .	114

7. Klassizistische Tragödie . . . . .	121
7.1 Dryden, <i>All for Love</i> . . . . .	122
7.2 Lee und Congreve . . . . .	127
7.3 Crowne bis Addison . . . . .	131
8. Sentimentale Tragödie . . . . .	135
8.1 Otway und Southerne . . . . .	136
8.2 Banks und Rowe . . . . .	141
9. Adaptionen . . . . .	150
9.1 Englische Vorlagen . . . . .	150
9.2 Fremdsprachige Vorlagen . . . . .	155
9.3 Einfluß der <i>commedia dell'arte</i> . . . . .	160
10. Maskenspiel und Oper . . . . .	165
10.1 Höfisches Maskenspiel . . . . .	166
10.2 Hof- und Schulaufführungen . . . . .	170
10.3 Öffentliches Theater . . . . .	174
10.4 Italienischer Import . . . . .	178
11. Theorie und Kritik . . . . .	182
11.1 Essays und Theaterbücher . . . . .	182
11.2 Fiktionale Einbindung der Theorie . . . . .	187
11.3 Argumentationsstrategien . . . . .	193
11.4 Status des Kritikers . . . . .	196
12. Auswahlbibliographie . . . . .	200
12.1 Textausgaben . . . . .	200
12.2 Sekundärliteratur . . . . .	205
Tabellarische Übersicht . . . . .	217
Register . . . . .	225